

# Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anmeldungen für den Katalog 1961 nimmt entgegen (sie müssen sofort erfolgen):

Ferienwohnungs-Vermittlung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft Geschäftsstelle:  
Baarerstraße 46, Zug. Tel. (042) 4 1834

### Heißeinfüllen von Birnen

Ich wasche und schäle die *Birnen* und schneide sie in Stücke – kleine Birnen

lasse ich ganz –, koche sie im Zuckerwassersirup fast weich, dem ich etwas Zitronensaft beigefügt habe (damit sie schön weiß werden) und fülle die dann kochend, ohne Saft, in die gut vorgewärmten Büchler Flaschen oder Gläser ein. Nachher gieße ich den kochenden Saft darüber, bis die Flasche randvoll ist, und verschließe sofort.

Dank dem luftdichten Verschuß bleiben die heißeingefüllten Früchte frisch im Aroma, und eine Gärung ist praktisch ausgeschlossen. *Gl.B (Mitg.)*

## Bücher

HEINZ SKROBUCHA: *Sinai*. Stätten des Geistes. Urs Graf-Verlag, Olten 1959. Fr. 38.–.

Die Reihe der ‚Stätten des Geistes‘ ist durch diese Monographie eines Berges um einen bibliophilen Prachtsband vermehrt worden. Unser Streben nach geographischer Vielwisserei neigt allzuleicht dazu, solche Orte in den Katalog der

## Einwohnergemeinde Zug

## Schulwesen – Stellenausschreibung

Zufolge Pensionierung und Rücktritten werden auf Beginn des Schuljahres 1961/62 folgende Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

### 1. 2 Primarlehrerinnen

*Stellenantritt:* Montag, den 17. April 1961.

*Jahresgehalt:* Fr. 9660.– bis Fr. 13570.– (Dienstalterszulage des Kantons und Teuerungszulage inbegriffen). Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerberinnen mit kantonalem Patent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 11. Oktober 1960 dem Schulpräsidium der Stadt Zug (Stadtkanzlei) einzureichen.

### 2. 4 Primarlehrer

*Stellenantritt:* Montag, den 17. April 1961.

*Jahresgehalt:* Fr. 10650.– bis Fr. 14750.–, zuzüglich Sozialzulagen (Dienstalterszulage des Kantons und Teuerungszulage inbegriffen). Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerber mit kantonalem Patent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 11. Oktober 1960 dem Schulpräsidium der Stadt Zug (Stadtkanzlei) einzureichen.

### 3. Die Stelle eines Lehrers der Knabenabschlußklasse

*Stellenantritt:* Montag, den 17. April 1961.

*Jahresgehalt:* Fr. 11358.– bis Fr. 15458.–, zuzüglich Sozialzulagen (Dienstalterszulagen des Kantons und Teuerungszulage inbegriffen). Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerber mit entsprechenden Ausweisen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 11. Oktober 1960 dem Schulpräsidium der Stadt Zug (Stadtkanzlei) einzureichen.

### 4. Die Stelle einer Lehrerin oder eines Lehrers für eine Spezialklasse

*Stellenantritt:* Montag, den 17. April 1961.

*Jahresgehalt:* Fr. 10368.– bis Fr. 14278.– bzw. Fr. 11358.– bis Fr. 15458.–, zuzüglich Sozialzulagen (Dienstalterszulage des Kantons und Teuerungszulage inbegriffen). Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerber mit entsprechenden Ausweisen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 11. Oktober 1960 dem Schulpräsidium der Stadt Zug (Stadtkanzlei) einzureichen.

### 5. 4 Hauswirtschaftslehrerinnen

*Stellenantritt:* Montag, den 17. April 1961.

*Jahresgehalt:* Fr. 9330.– bis Fr. 12626.– (Dienstalterszulage des Kantons und Teuerungszulage inbegriffen). Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerberinnen mit kantonalem Patent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 11. Oktober 1960 dem Schulpräsidium der Stadt Zug (Stadtkanzlei) einzureichen.

### 6. Die Stelle eines Sekundarlehrers naturwissenschaftlich-mathematischer Richtung

*Stellenantritt:* Montag, den 17. April 1961.

*Jahresgehalt:* Fr. 12036.– bis Fr. 17582.–, zuzüglich Sozialzulagen (Dienstalterszulage des Kantons und Teuerungszulage inbegriffen). Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

Bewerber mit entsprechenden Ausweisen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 11. Oktober 1960 dem Schulpräsidium der Stadt Zug (Stadtkanzlei) einzureichen.

Zug, den 14. September 1960.

Der Stadtrat der Stadt Zug

Sehenswürdigkeiten als eine unter tausend Nummern einzureihen. Das Buch von Skrobucha möchte uns bewegen, die ‚Schuhe zu lösen‘ vor diesem einzigartigen Heiligtum und uns hineinzuver-senken in seine jahrtausendealte Ge-schichte, die sich um diesen Berg ver-dichtet und geheimnisvoll lebendige Gestalt gewonnen hat. Staunend durch-

wandern wir Berichte in uraltem Wort-laut von Gottesmännern und Sarazenen, Aszeten, Räubern und Märtyrern. Wir hören von großen Gönnern der Klöster: römischen Päpsten, byzantinischen Pa-triarchen, russischen Zaren, dem Kaiser Napoleon und selbst Mohammeds Schutzbriefen. Welcher Liebhaber der Geschichte möchte sich hier nicht ver-

lieren zwischen den über 3400 Hand-schriften und mehr als 2000 Ikonen, während der Klang der Symandra durch die Klosterräume schwingt und ver-schlungen wird von der ringsum lagern-den Stille einer glühenden Steinwüste? Diese Sehnsucht zu wecken sind die Bücher der Stätten des Geistes geschaffen.

L. K.

## «WIGI» + Patent

**Der neue Helfer für den Unterricht.** Der **Handumdrucker ‚Wigi‘** macht Ihnen das mehrfarbige, saubere Umdruck-verfahren zugänglich, welches bis jetzt den Kauf eines teuren Apparates erforderte.

**Preis inkl. Material Fr. 29.50** – Auf allen Schulstufen ver-wendbar.

Jeder Text- oder Skizzenabzug in 3 Sekunden mehrfarbig, auch im gebundenen Schülerheft! Bis 100 Abzüge! Für For-mat A 5 und A 6 geeignet! Einfach, rationell, preiswert!

**Gebr. Giger, Unterterzen SG** – Postfach 12881

Geben Sie uns bitte an, wo Sie dieses Inserat gelesen haben!



## Erika

die kleine Maschine für große Leistung!

Neue Modelle in verschiedenen Preislagen.  
Auf Wunsch bequeme Zahlungserleichterungen.

Verlangen Sie Gratisprospekt von der Generalvertretung  
**W. HÄUSLER-ZEPF AG Ringstraße 17 OLTEN**

## Eheanbahnung

Psycholog. fundierte interessante Metho-de. Reell, diskret, kirchlich anerkannt. Kl. Gebühren. Prospekt gegen Porto:

«**Katholischer Lebensweg**»  
Kronbühl / St. Gallen – Fach 91, Basel 3

## Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürg-schaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rück-porto beilegen

**CREWA AG.**  
HERGISWIL am See

## Die einfachste Aufhängevorrichtung



für Schulwandbilder, Zeichnungen usw. ist die bestbewährte

**RUEGG-Bilderleiste**

Verlangen Sie unver-bindlich Offerte von

**E. RUEGG  
GUTENSWIL ZH**  
Schulmöbel und Bil-derleisten

Tel. (051) 97 11 58



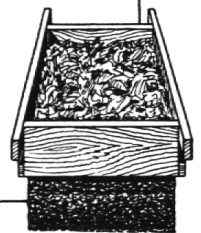
## Wer schlau ist

verwandelt Gartenabfälle,  
Laub, Torf etc. mit  
**COMPOSTO LONZA**

rasch in besten  
**Gartenmist**

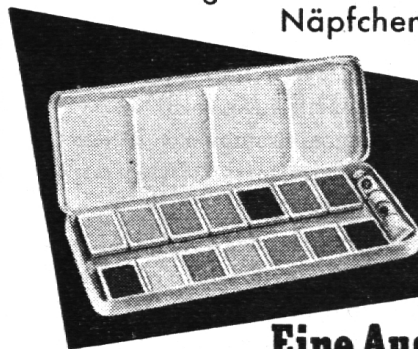
\*\*\*

LONZA A.G. BASEL

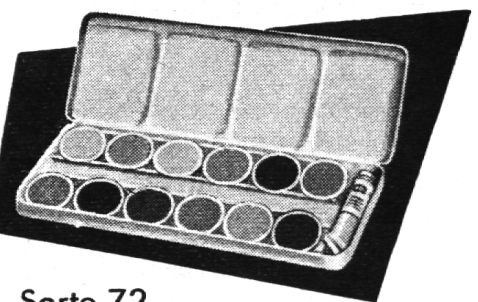


## Farbkasten

Sorte 358  
Deckfarben in  
grossen runden  
Näpfchen



Sorte 72  
Deckfarben in  
netten viereckigen  
Plasticnäpfchen



## Eine Augenweide für jeden, der malt!

T A L E N S & S O H N A. G., O L T E N

Erhältlich in Fachgeschäften